

Patentansprüche

1. Einzugsvorrichtung für einen Schubladenauszug, mit einem federbelasteten, in Ein-/
Auszugsrichtung beweglichen Schlitten zur temporären Ankopplung an eine
Innenschiene des Schubladenauszugs, wobei der Schlitten durch einen quer zur Ein-/
5 Auszugsrichtung in einer Führung beweglichen Sperrschieber in einer Einzugsposition
blockierbar ist, wobei der Schlitten zur Ankopplung an die Innenschiene mindestens
ein Schwenkelement aufweist, welches um eine senkrecht zur Ein-/Auszugsrichtung
und senkrecht zur Bewegungsrichtung des Sperrschiebers orientierte Achse
schwenkbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass das Schwenkelement und die Führung
10 derart angeordnet sind, dass der Sperrschieber in einer Sperrstellung eine
Schwenkbewegung des Schwenkelements blockiert.
2. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das
Schwenkelement einen bei einer Auszugsbewegung mit der Innenschiene
zusammenwirkenden Halteabschnitt aufweist, wobei das Schwenkelement derart am
15 Schlitten gelagert ist, dass der Halteabschnitt in einer Freigabestellung bezüglich einer
Haltestellung in Richtung einer Längsmittelachse des Schlittens verschwenkt ist.
3. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass das
Schwenkelement einen exzentrisch angeordneten Kurvenzapfen aufweist, der zur
Steuerung der Schwenkbewegung bei einer Bewegung des Schlittens in Ein-
20 /Auszugsrichtung mit einer stationären Kurve zusammenwirkt.
4. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, dass die stationäre
Kurve in einem Teilabschnitt eine elastische Begrenzungswand aufweist, so dass
durch Überwindung einer Einschubkraft die Innenschiene in einer eingezogenen
Stellung der Einzugsvorrichtung an den Schlitten ankoppelbar ist, indem der
25 Halteabschnitt des Schwenkelements temporär verschwenkt wird, wobei der
Kurvenzapfen die elastische Begrenzungswand temporär verformt.

5. Einzugsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, gekennzeichnet durch eine Führungsaufnahme, in welcher der Schlitten in Ein-/Auszugsrichtung linear beweglich gelagert ist.
6. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 3 oder 4 und nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass die stationäre Kurve an der Führungsaufnahme ausgebildet ist.
7. Einzugsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass das Schwenkelement einen bei einer Einzugsbewegung mit der Innenschiene zusammenwirkenden Betätigungsabschnitt aufweist.
8. Einzugsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Schwenkelement einen Sperrabschnitt aufweist, welcher in der Sperrstellung mit dem Sperrschieber zusammenwirkt.
9. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Sperrabschnitt eine Nase umfasst, welche in der Sperrstellung ein freies Ende des Sperrschiebers hintergreift.
10. Einzugsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass der Schlitten eine Sperrfläche aufweist, welche in der Sperrstellung mit dem Sperrschieber zusammenwirkt.
11. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 8 oder 9 und nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, dass der Sperrabschnitt und die Sperrfläche im eingezogenen Zustand des Schlittens gemeinsam eine in Richtung einer Längsmittelachse des Schlittens zulaufende Aufnahme für den Sperrschieber bilden.
12. Einzugsvorrichtung nach den Ansprüchen 2 und 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Halteabschnitt des Schwenkelements auf einer ersten, der Innenschiene zugewandten Seite des Schlittens angeordnet ist und dass der Sperrabschnitt des Schwenkelements auf einer zweiten, der ersten Seite gegenüberliegenden Seite des Schlittens angeordnet ist.

13. Einzugsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, dass zwei Schwenkelemente symmetrisch zur Längsmittelachse des Schlittens angeordnet sind.
14. Einzugsvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 13, gekennzeichnet durch ein im
5 Schlitten aufgenommenes Dämpferelement.
15. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, dass eine Dämpferstange des Dämpferelements mit einem stationären Element der Einzugsvorrichtung zusammenwirkt.
16. Einzugsvorrichtung nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, dass das stationäre
10 Element in Einzugsrichtung des Schlittens angeordnet ist.